

Technologienpolitik in den Freistaaten Sachsen und Bayern: Unterschiede und Möglichkeiten ihrer Erklärung

INHALT

Vorwort	4
1 Einleitung	5
2 Technologienpolitik in Bayern	7
2.1 „Policy“: Annahmen und Strategien	7
2.2 „Politics“: Programme, Projekte, Instrumente	9
2.2.1 Forschungsinfrastruktur	9
2.2.2 Verzahnung von Angebot und Nachfrage: Technologie	10
2.2.3 Initiierung technologieorientierter Existenzgründungen	11
2.2.4 Unterstützung konkreter Forschungs- und Entwicklungsprojekte	12
2.2.5 Sonstige Maßnahmen	13
2.3 Spezifika: „High-Tech-Offensive“ und „Clusterpolitik“	13
2.4 Charakteristika	17
3 Technologienpolitik in Sachsen	18
3.1 „Policy“: Annahmen und Strategien	18
3.2 „Politics“: Programme, Projekte, Instrumente	20
3.2.1 Vorbemerkung: Einsatz und Herkunft der Finanzmittel	20
3.2.1 Gewerbliche FuE-Förderung	20
3.2.3 Errichtung einer leistungsfähigen FuE-Infrastruktur	22
3.3 Spezifika: Netzwerke, Cluster und ihre regionalen Wirkungen	24
3.4 Charakteristika	25
4 Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Technologienpolitiken	26
4.1 Gemeinsamkeiten	26
4.2 Unterschiede	27
5 Erklärungsansätze für die Unterschiedlichkeiten	30
5.1 Erklärungsansatz 1: Technologienpolitik ist als Reaktion auf ökonomische (Sach-)Zwänge zu bewerten	30
5.1.1 Die Ausgangslage: Ausgewählte Wirtschaftsdaten	30
5.1.2 Bayern: Ökonomische Deutung der Unterschiede	32
5.1.3 Sachsen: Technologieorientierte Bewältigung des Aufbaus Ost (ökonomische Deutung)	35
5.1.4 Fazit: Nur begrenzte Plausibilität	38
5.2 Erklärungsansatz 2: Technologienpolitik als Produkt politischen Willens	39
5.2.1 Bayern: Technologienpolitik der CSU	39
5.2.2 Sachsen: Christlich-konservative Politik unter Wendebedingungen	41
5.2.3 Grenzen des Erklärungsansatzes 2	42
5.3 Erklärungsansatz 3: Technologienpolitik als Produkt eines politischen Prozesses	43
5.3.1 Interpretationsfolie: „Handlungskorridore des Regierens“	43
5.3.2 Bayern: Technologiepolitische Arena der CSU	46
5.3.3 Sachsen: Die andersartige Arena der CDU	50
6 Fazit	56
Literaturverzeichnis	58